

23. Juli 2007

Presseaussendung Wiener Grüne

Verkehr/Grüne/Wien/Umwelt/Bau/Lobau

Grüne Wien/Maresch: "Der Runde Tisch ist zusammengebrochen"

"Keine Gesprächskultur, sondern Diktat der Stadt Wien und des Landes Niederösterreich"

Wien (OTS) - "Die Stadt Wien und das Land Niederösterreich haben wieder einmal gezeigt, dass es gegen den Autobahnbau keine Widerrede geben darf", sagt der Umweltsprecher der Grünen Wien, Rüdiger Maresch, anlässlich des heutigen Endes des Runden Tisches zur Lobauautobahn. "Der Autobahnbau ist heilig und da ist es egal ob das gegen jede Vernunft im Klimaschutz ist", so Maresch. Die Gespräche wären eine Chance gewesen, gemeinsam eine neue Verkehrspolitik im Nordosten Österreichs zu konzipieren. Dieser Versuch ist gescheitert. "Jetzt herrscht das Motto: ‚Sollen sie doch das Klima in Indien und China schützen, in Österreich bauen wir lieber Autobahnen was das Zeug hält‘. Die vernünftige Entwicklung nach der Lobau-Besetzung miteinander zu reden, wurde nicht genützt. Stattdessen haben sich die Oberasphaltierer über jede Gesprächskultur hinweggesetzt", so Maresch abschließend.

Rückfragehinweis:

Pressereferat

Mag. Katja Svejkovsky

Tel.: (+43-1) 4000 - 81814

Mobil: 0664 22 17 262

mailto:katja.svejkovsky@gruene.at

wien.gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0095 2007-07-23/12:02